

Die Ballade

von Lieschen Müllers Filmtraum

Text und Zeichnungen
von Fritz Melchior

*Lieschen Müller war ein Mädchen
Wie es viele Mädchen gibt,
Doch bei ihr war los ein Rädchen:
Sie war in den Film verliebt!*

*Täglich betet sie zum Himmel:
„Lieber Gott, mach mich zum Star!“
Bis die Liebe ward zum Fimmel
Und schon unerträglich war.*

*Einem Freunde dann erzählte
Lieschen ihre Not. Der lief
Zu 'ner Film A. G. und quälte,
Bis sie schrieben diesen Brief:*

*Lieschen war nun toll vor Wonne,
Ondulierte sich das Haar,
Ging auch unter Höhensonne,
Weil sie blaß von Farbe war.*

*Abends ging sie früh zu Bette,
Dachte nur an Ruhm und Glück,
Nannte sich bereits Lisette,
Wurde Star im Augenblick.*

LUNA-FILM A.-G.
BERLIN SW, FRIEDRICHSTRASSE 138
Telephon: Al Jäger 0804 / Postscheckkonto: Berlin 24663
Dresdner Bankfiliale E / Atelier: Berlin-Staaken, Tel.: Staaken 6348

ABTEILUNG PRODUKTION

LUFU

BERLIN, den 18. März 1933

Fräulein Luise Müller
Berlin N., Neue Grünstr. 43

Wir bitten Sie, sich am Montag Vormittag 9.30 Uhr
im Personalbüro bei unserem Regie-Assistenten,
Herrn Blomberg, vorzustellen.

Hochachtungsvoll
LUNA-FILM A.-G.

